



**Es ist vollbracht!**

**«Gott hat den Schuldschein, der uns mit seinen Forderungen so schwer belastete, eingelöst und auf ewig vernichtet, indem er ihn ans Kreuz nagelte.»**

**(Kolosserbrief 2,14)**

Prüfend geht der Künstler ein paar Schritte zurück, betrachtet sein Kunstwerk, rückt es noch einmal ins rechte Licht und lächelt dann zufrieden. «Es ist vollbracht!», sagt er voller Stolz zu sich selbst. Es war ein schwieriger Auftrag, aber er hat es geschafft. Sein Werk ist fertig. Es ist vollbracht!

Ich denke an einen anderen Mann. Seine letzten Worte waren auch: «Es ist vollbracht!» Dieser

Mann war Jesus Christus. Man hatte ihn gekreuzigt. Als er starb, sah nichts danach aus, als ob etwas vollbracht, wirklich vollendet wurde. Es schien eher, als ob Jesus mit seinen eindringlichen Appellen und seinen wohlgemeinten Taten gescheitert war. Aber diese letzten Worte werfen ein ganz anderes Licht auf sein Leben und sein Sterben. Jesus Christus vollbrachte etwas, führte einen wichtigen Auftrag aus.

### **Es ist bezahlt!**

Wer Schulden hat, muss bezahlen, das leuchtet jedem ein. Und wer nicht zahlen kann, muss auf irgendeine Weise für Entschädigung sorgen. Durch unseren Ungehorsam gegen Gottes Gebote, durch unsere Sünde sind wir Menschen hoffnungslos verschuldet vor Gott. Darum haben alle Menschen den Tod verdient. Aber Jesus Christus, der Sohn Gottes, bezahlte mit seinem Tod

diese offene Rechnung. Er war der Einzige, der ohne Sünde lebte. Darum konnte er für uns einspringen. Und diesen Auftrag erfüllte er. *«Gott hat den Schuldschein, der uns mit seinen Forderungen so schwer belastete, eingelöst und auf ewig vernichtet, indem er ihn ans Kreuz nagelte.»* (Kolosserbrief 2,14)

Durch seinen Tod errang Jesus Christus uns Menschen eine ganz neue Nähe zu Gott. Es war

sein Auftrag, die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen in Ordnung zu bringen. Ein schwieriger Auftrag, der seinen ganzen Gehorsam, seine ganze Kraft und sein ganzes Leben kostete. Aber er erfüllte ihn. Darum konnte Jesus mit Recht sagen: «Es ist vollbracht!»

### **Das ist ja wunderschön!**

Es gibt da jedoch noch ein grosses Aber: Diese Erlösung, diese Bezahlung durch Jesus Christus tritt für Sie nur in Kraft, wenn Sie

daran glauben können, dass Sie ohne den Sohn Gottes, ohne Jesus Christus hoffnungslos verloren sind. Es braucht Ihre Einsicht, dass für Sie Jesus Christus der einzige Weg zurück zu Gott ist. Es braucht Ihre Reue über Ihr gottloses Leben und eine bewusste Abwendung von allem, was Gott in der Bibel böse nennt. Gott wartet darauf, dass Sie zu ihm kommen. Gott stösst Sie nicht hinaus, sondern hört Sie und nimmt Sie an.  
o.w.

### **Nimm und lies 06/2022**

[www.christliche-schriften.ch](http://www.christliche-schriften.ch)

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



### **Glaubensfragen?**

#### **Kostenlos senden wir Ihnen**

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

#### **Wenden Sie sich an die Herausgeber**

Schweizerische Traktatmission  
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG  
[info@christliche-schriften.ch](mailto:info@christliche-schriften.ch)

Druck: Fotorotar AG, Egg  
Foto: Lightstock

**Gott segne Sie!**

# Es ist vollbracht!

**Nimm und lies**   
Christliche Schriften

